

## Entsorgung: See auf Müllkippe ersetzt den Sarkophag

Von Steffen Höhne | 06.07.07, 17:18 Uhr

### Lochau/MZ. - Wasser soll reinigen

In einem fünfjährigen Forschungsprojekt der Abfallwirtschaft Halle-Lochau, des Landes und des Bundes wurde erstmals ein Verfahren entwickelt, das es ermöglicht, Deponien in Tagebaurestlöchern endgültig stillzulegen. Die Deponie Halle-Lochau wurde 1976 in einem Restloch des Braunkohletagebaus eingerichtet. Auf dem 80 Hektar großen Gelände - dies entspricht etwa 70 Fußballfeldern - lagern bis zu 35 Meter hoch die Abfälle. Das Grundwasser wird bis heute durch Pumpen abgesenkt, damit keine Schadstoffe ungewollt austreten. Diese Schwierigkeit soll laut Deponieleiterin Martina Rapphel bei der Stilllegung zum Vorteil werden. In den nächsten Jahren sollen der Deponie wie bisher Stickstoff oder Schwermetalle entzogen werden. Gleichzeitig werde das Mülllager mit Wasser durchströmt, um den natürlichen biologischen Abbau in der Deponie zu beschleunigen.

"Wir werden dazu einen künstlichen See anlegen", so Rapphel. Bis zum Jahr 2021 werde diese Phase andauern. Erst danach werde das Gelände schrittweise in die Natur entlassen. "In spätestens 30 Jahren wird nur noch eine Waldlandschaft mit See an die Deponie erinnern", erklärt Rapphel. Bis dahin werde mit Kosten von 140 Millionen Euro gerechnet.

### Bezahlbare Sanierung

Der Aufwand einer konventionellen Stilllegung sind nach Angaben des Umweltministeriums höher. Bei einer Einkapselung des Abfalls wie bisher entstehen durch die künstlichen Grundwasserabsenkung Kosten von jährlich drei bis vier Millionen Euro auf unbestimmte Zeit. Für die vollständige Aushebung und Verbrennung des Abfalls wurden Kosten von zwei Milliarden Euro errechnet.

"Wir gehen den ökologisch und ökonomisch einzigen Weg, die Deponie stillzulegen", sagt Umweltministerin Wernicke. Bei dem Verfahren würden keine Schulden oder Altlasten für die nächste Generation entstehen. Zudem hofft das Land die neue Technologie auch international zu vermarkten. "Es gibt ein hohes Interesse vor allem aus Osteuropa", so Wernicke. Sie befürwortet die Errichtung eines Kompetenzzentrums unter Leitung der Abfallwirtschaft Halle-Lochau für weitere Forschungen.

## Auch interessant

Anzeige

Anzeige

---

Neues Buch löst Bauchfett bei Frauen  
ab 40

neubeginn21.de

---

Waldbestattung: kostenlos  
Informationen bestellen

FriedWald

---